

## Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen muss laut europäischer Kommission das offizielle XML-Format genutzt werden. Nur die Daten in der XML Datei, die nach Verarbeitung auf der TED-Website dargestellt werden, sind rechtlich relevant. Die Darstellung in dieser Vorschau wurde aus dem XML-Formular generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des eForms-Notice-Viewer von TED und des SDK-DE. Die Vorschau dient ausschließlich als visuelle Orientierung und es besteht keine Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität dieser Darstellung. Die Formulare E1-E6 können nur in der Version eFormsDE 1.1 oder älter gerendert werden, da für aktuellere Versionen auch der eForms-Notice-Viewer von TED und das SDK-DE die Visualisierung dieser freiwilligen Formulare nicht mehr unterstützen.

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** [Stadt Neudenau] ---

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Neubau Feuerwehrmagazin Herbolzheim - Gebäudeplanung

**Beschreibung:** Die Stadt Neudenau plant einen Neubau für die freiwilligen Feuerwehr auf einer Grundstücksfläche von ca. 1.600m<sup>2</sup> unmittelbar an der Untergriesheimer Straße. Auf der konisch verlaufenden Grundstückform soll eine Fahrzeughalle mit zweigeschossigen Nebenräumen sowie eine angrenzende Hoffläche und Stellplätze errichtet werden.

**Kennung des Verfahrens:** 64e60e3e-b8aa-4c1c-999b-2057c5b50b57

**Interne Kennung:** 2413

**Verfahrensart:** *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Haupteinstufung (cpv):** 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Herbolzheim

**Postleitzahl:** 74861

**NUTS-3-Code:** *Heilbronn, Landkreis (DE118)*

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Verfahrensart**

## **Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

*VgV*

### **2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

### **2.1.6 Ausschlussgründe:**

*Rein nationale Ausschlussgründe:* [ - Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gemäß §123 GWB - Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gemäß §124 GWB - Eigenerklärung über die Durchführung der freiberuflichen Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV) - Eigenerklärung zum Mindestlohn (MiLoG) - Eigenerklärung zu Russlandsanktionen - 5. EU-Sanktionspaket (BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022) - Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenskonflikten gemäß § 6 VgV ] ---

## **5 Los**

### **5.1 Los: LOT-0001**

**Titel:** Neubau der Feuerwehr in Herbolzheim mit einer Fahrzeughalle und zweigeschossigen Nebenräumen sowie einer angrenzenden Hoffläche und Stellplätze - Gebäudeplanung

**Beschreibung:** Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI 2021, LPH 1 - 9 + besondere Leistungen. Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise (Stufe 1: LPH 1 - 3, Stufe 2: 4 - 7, Stufe 3: 8 + 9). Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht

**Interne Kennung:** 2314.34

#### **5.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Haupteinstufung (cpv):** *71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros*

#### **5.1.2 Erfüllungsort**

**Postleitzahl:** 74861

**NUTS-3-Code:** *Heilbronn, Landkreis (DE118)*

**Land:** *Deutschland*

#### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

**Datum des Beginns:** 04/11/2024

**Enddatum:** 31/08/2027

#### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

**Reservierte Teilnahme:** *Entfällt*

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot***

*Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen**

**Zusätzliche Informationen:** Hinweis zur vorliegenden Machbarkeitsstudie: Die i3-Planung und Beratung GmbH aus Neudenuau hat zum diesem Projekt eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese liegt den Vergabeunterlagen als Anlage bei. Die vorliegenden Ergebnisse der Machbarkeitsstudie dienen ausschließlich der Klärung der Unterbringung der benötigten Flächen im Baufenster, Klärung einer möglichen verkehrlichen Erschließung sowie einer Einschätzung der Projektkosten. Die Machbarkeitsstudie stellt **k e i n e** verbindliche Grundlage der weiteren Planung dar. Hinweis zu den terminlichen Meilensteinen im Projekt: Der Zuschussantrag für dieses Projekt muss am 01.02.2025 beim Fördermittelgeber eingereicht werden. Grundlage des Förderantrags sind die Ergebnisse der Vorplanung. Aus diesem Grund muss die LPH 2 - Vorplanung zwingend am 08.01.2025 abgeschlossen sein und zur Genehmigung im Gemeinderat in der Januarsitzung 2025 beim Auftraggeber vorliegen.

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Entfällt*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Eignung zur Berufsausübung*

**Bezeichnung:** Befähigung zur Berufsausübung

**Beschreibung:** § 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 Abs. 1 VgV: Nachweis, dass mindestens ein Inhaber oder eine Führungskraft des Unternehmens Mitglied der Architektenkammer ist oder eine entsprechende Qualifikation besitzt. (Mindestbedingung : Dipl.-Ing./Master Architektur, Fachrichtung Hochbau oder vergleichbares). Die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung muss dauerhaft im Unternehmen verankert sein. Das Kriterium ist ein Ausschlusskriterium.

**Anwendung dieses Kriteriums:** *Verwendet*

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

**Kriterium:**

**Art:** *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Berufshaftpflichtversicherung

**Beschreibung:** § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung: Gefordert wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit 1.500.000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und 1.500.000 EUR Deckungssumme für Sachschäden mit Nachweis der Maximierung der Ersatzleistungen auf mind. das

Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den Zeitraum der Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, welche die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Auftragsfall muss die entsprechende Haftpflichtpolice vorgelegt werden. Das Kriterium ist ein Ausschlusskriterium.

**Anwendung dieses Kriteriums:** *Verwendet*

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Anzahl Beschäftigte

**Beschreibung:** § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV - Anzahl Beschäftigte: Durchschnittliche Zahl der angestellten technischen Beschäftigten (m/w/d) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistungen; Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden (Bei Bewerbergemeinschaften: Summe der Beschäftigten):  $\geq 3$  Vollzeitbeschäftigte = 60 Punkte /  $< 3$  Vollzeitbeschäftigte = 0 Punkte.

**Anwendung dieses Kriteriums:** *Verwendet*

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

*Gewichtung (Punkte, genau): 60*

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Referenzprojekte Unternehmen

**Beschreibung:** § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Referenzen Unternehmen - Gebäudeplanung: Anzugeben sind 2 Referenzprojekte im Hochbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen Sie die Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI 2021 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde. Bewertungsgrundlage sind die zu machenden Angaben im Teilnahmeantrag sowie eine zu jedem Referenzprojekt zu erstellende Referenzpräsentation. Diese Referenzpräsentationen müssen prüfbare Angaben zu allen im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten (max. 2 DIN A4-Seiten). Fehlen Angaben zu den im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen, ist die Referenzpräsentation unvollständig. Fehlende Angaben zu den Mindestbedingungen werden ggf. nachgefordert. Die somit nicht prüfbaren Angaben zu den im Folgenden genannten Projektmerkmalen werden aus der Wertung gestrichen. Mindestbedingungen je Referenzprojekt: Beim Referenzprojekt muss es sich um einen Neubau oder Erweiterungsbau

handeln. Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase der Projekte (ohne LPH 9) ab 01.01.2019 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. Die Projekte müssen jeweils mindestens in die Honorarzone III gemäß Anlage 10.2 HOAI 2021 eingeordnet sein. Die Mindestbedingungen müssen von jedem Referenzprojekt separat erfüllt werden, damit das jeweilige Referenzprojekt in die Wertung eingehen kann. \*Die Projektmerkmale, die für Referenzen 1 ODER 2 angegeben werden können, gehen jeweils nur ein mal in die Wertung ein. Referenz 1: Gebäudetyyp Feuerwache mit Fahrzeughalle = 100 Punkte / Rettungsstation, Betriebshof, Werkstatt oder vergleichbares mit Fahrzeughalle = 75 Punkte / Funktionsgebäude mit hohem Technischen Anteil wie Produktionsgebäude oder vergleichbares = 50 Punkte. Referenz 2: Gebäudetyyp Feuerwache, Rettungsstation, Betriebshof, Werkstatt oder vergleichbares mit Fahrzeughalle = 100 Punkte / Funktionsgebäude mit hohem Technischen Anteil wie Produktionsgebäude oder vergleichbares = 75 Punkte / sonstiges Gebäude = 50 Punkte. Beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 1 - 8 gemäß § 34 HOAI 2021 = 100 Punkte (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die folgenden entsprechenden Leistungspunkte reduziert: LPH1: 2 Punkte / LPH2: 7 Punkte / LPH 3: 15 Punkte / LPH 4: 3 Punkte / LPH 5: 25 Punkte / LPH 6: 10 Punkte / LPH 7: 4 Punkte / LPH 8: 34 Punkte). \*Referenz 1 ODER 2: BGF des Referenzprojekts  $\geq 400$  qm = 100 Punkte. -\*Referenz 1 ODER 2: Das Referenzprojekt war das eines öffentlichen Auftraggebers (öAG gemäß § 99 GWB) bzw. die Realisierung des Projekts erfolgte unter Beachtung des öffentlichen Vergaberechts. = 100 Punkte. Bonuspunkte (bis zur Maximalpunktzahl beider Referenzprojekte): -\*Referenz 1 UND 2: Das Referenzprojekt war das eines öffentlichen Auftraggebers (öAG gemäß § 99 GWB) bzw. die Realisierung des Projekts erfolgte unter Beachtung des öffentlichen Vergaberechts. = 100 Punkte.

**Anwendung dieses Kriteriums:** *Verwendet*

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

*Gewichtung (Punkte, genau): 600*

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3**

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5**

**Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden**

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Personelle Projektorganisation

**Beschreibung:** Das vorgesehene Projektteam (Erfahrung und Qualifikation) und die Verantwortlichkeiten innerhalb des Teams sind vorzustellen. Wie ist dieses Team innerhalb des Unternehmens verankert? Die Organisation der Vertretung (Urlaub, Krankheit, etc.) ist zu erläutern. Die langfristige Verfügbarkeit der einzelnen Personen aus dem Team ist darzulegen (Personaleinsatzplan / Kapazitätsplan). Darzustellen ist die Sicherstellung der angemessenen Reaktionszeiten (auf Mails / Telefonate oder notwendige Vor-Ort-Termine) während der Planungs- und Ausschreibungsphase und während der Bauphase.

*Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15*

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Qualifikation und Erfahrung der Projektverantwortlichen

**Beschreibung:** Die vorgesehenen Projektverantwortlichen haben anhand eines eigenen vergleichbaren Referenzprojektes (Gebäudetyp bzw. Bauaufgaben mit mindestens durchschnittlicher Komplexität / Leistungsphasen / Bauen für öff. AG) die für das anstehende Projekt notwendige Qualifikation und Erfahrung darzustellen. Gab es innovative Ansätze bei diesem Projekt?

*Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20*

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Projekteinschätzung und Herangehensweise

**Beschreibung:** Darstellung der geplanten Herangehensweise an das konkrete Projekt, insbesondere im Hinblick auf die Themen Städtebau und Umgebung, innovative Ansätze wie z.B. Mehrfachnutzung von Neben-Räumlichkeiten, spätere Aufstockung, klimautarkes Gebäude, nachhaltige Bauweise, Umsetzung der GEG. Einschätzung der projektspezifischen Rahmenbedingungen und Risiken sowie die Herangehensweise an die typischen Herausforderungen. Benennung projektspezifischer Risiken (z.B. Extremwetterereignisse) und Störungen sowie Vorschläge zur Vermeidung dieser.

*Gewichtung (Prozentanteil, genau): 35*

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Honorar

**Beschreibung:** Die volle Punktzahl erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamthonorar. Die weiteren Angebote werden zum niedrigsten Angebot ins Verhältnis gesetzt und mit der Maximalpunktzahl multipliziert. Der Zuschlagswert Honorar errechnet sich gemäß folgender Formel:  $Z\text{Honorar} = 5 * P\text{Bestangebot} / P\text{Angebot}$

*Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30*

### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** DEU

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** [

<https://www.subreport.de/E95524395> ] ---

### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

**Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich**

**Beschreibung:** Ab 30.000 € Auftragswert: Abfrage über Eintragung in Wettbewerbsregister.

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E95524395>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 12/07/2024 15:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 4 MONTH

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Sollte gemäß oben stehender Regelung eine Nachforderung geboten sein, werden fehlende Angaben zu den eingereichten Unternehmensreferenzen entsprechend § 56 VgV ausschließlich hinsichtlich der zu erfüllenden Mindestbedingungen nachgefordert. Soweit und sofern in den Referenzpräsentationen der Bieter Angaben zu den in der Anlage D.2 aufgeführten Projektmerkmalen fehlen, werden diese jedoch ausdrücklich **n i c h t** nachgefordert und die fehlende Angaben werden gestrichen. Alle Bieter sind daher im eigenen Interesse angehalten, in den eingereichten Referenzpräsentationen vollständige Erläuterungen zu den einzelnen Mindestbedingungen und Projektmerkmalen zu machen. Da Referenzbestätigungen ehemaliger Auftraggeber in aller Regel nicht alle in dieser Angebotsunterlage geforderten Informationen zu den Referenzprojekten enthalten, sollten derartige Bestätigungen durch entsprechende Referenzpräsentationen ergänzt werden. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los.

**Auftragsbedingungen:**

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** No

## **Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes**

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der aktuell gültigen Fassung. Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf §160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß §134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

### **5.1.15 Techniken**

#### **Rahmenvereinbarung:**

*Entfällt*

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Entfällt*

### **5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung**

**Überprüfungsstelle:** [ Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe ] ---

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** [ Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe ] ---

## **8 Organisationen**

### **8.1 ORG-0001**



**Offizielle Bezeichnung:** Stadt Neudenau

**Identifikationsnummer:** DE145788964

**Postanschrift:** Hauptstr. 27

**Ort:** Neudenau

**Postleitzahl:** 74861

**NUTS-3-Code:** *Heilbronn, Landkreis* (DE118)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Klotz und Partner GmbH - Frau Daniela Hesslinger-Rupp

**E-Mail:** hesslinger@klotzundpartner.de

**Telefon:** +4971118744-20

**Internet-Adresse:** <https://www.neudenau.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

## 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

**Identifikationsnummer:** 08-A9866-40

**Postanschrift:** Durlacher Allee 100

**Ort:** Karlsruhe

**Postleitzahl:** 76137

**NUTS-3-Code:** *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Referat 15

**E-Mail:** vergabekammer@rpk.bwl.de

**Telefon:** +49721926-8730

**Fax:** +49721926-3985

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

## 11 Informationen zur Bekanntmachung

### 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** aade9c7e-f0c6-478a-bfbd-8e0064efff99 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 13/06/2024 15:48 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*